



Gemeindeversammlung

Die stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Oetwil an der Limmat werden hiermit zur Teilnahme an der Gemeindeversammlung vom **Dienstag, 21. November 2006, 20.00 Uhr** in der Gemeindscheune an der Schmittengasse eingeladen.

Inhaltsverzeichnis

Politische Gemeindeversammlung

Traktanden:

1. Genehmigung Voranschlag 2007
der Politischen Gemeinde **Seiten 04 - 14**
2. Alte Landstrasse, Abschnitt Rebsteig bis
Poststrasse - Strassenbau,
Projekt- und Kreditgenehmigung **Seiten 15 - 16**
3. Alte Landstrasse, Abschnitt Rebsteig bis
Poststrasse - Ersatz Wasserleitung,
Projekt- und Kreditgenehmigung **Seiten 17 - 18**
4. Überführung diverser Grundstücke der Politischen
Gemeinde vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen **Seiten 19 - 21**
5. Anfragen im Sinne von § 51 des
Gemeindegesetzes

1. Genehmigung Voranschlag 2007 der Politischen Gemeinde

Antrag des Gemeinderates

1. Die Abwassergebühr wird für die Ableseperiode 2007 unverändert auf CHF 1.95/m³ (exklusive Mehrwertsteuer) festgesetzt.
2. Der Wasserzins wird für die Ableseperiode 2007 unverändert auf CHF 1.20/m³ (exklusive Mehrwertsteuer) festgesetzt.
3. Der Steuerfuss der Politischen Gemeinde wird wie im Vorjahr auf 41% belassen.
4. Der Voranschlag 2007 wird genehmigt. Der Aufwandüberschuss von CHF 69'000 wird dem Eigenkapital belastet.

Abschied des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, gestützt auf Art. 11 lit. d) Ziffern 1 und 2 der Gemeindeordnung, zu beschliessen:

Laufende Rechnung

Aufwand	CHF	7'158'500
Ertrag	CHF	4'460'500
Aufwandüberschuss	CHF	2'698'000

Bei einem mutmasslichen Gemeindesteuerertrag (100%) von CHF 6'412'195 wird zur Tilgung des Aufwandüberschusses ein Steuerfuss von CHF 41% erhoben.

Der Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung von CHF 69'000 wird vorschriftsgemäss dem Eigenkapital belastet, welches Ende Jahr mutmasslich CHF 4'155'749 beträgt.

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Ausgaben	CHF	755'700
Einnahmen	CHF	245'200
Nettoinvestitionen	CHF	510'500

Investitionsrechnung Finanzvermögen

Ausgaben	CHF	1'250'000
Einnahmen	CHF	0.00
Nettoinvestitionen	CHF	1'250'000

Oetwil an der Limmat, 18. September 2006

Gemeinderat

Der Präsident

Der Schreiber

P. Studer

D. Mayenzet

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Voranschlag 2007 der Politischen Gemeinde an ihrer Sitzung vom 23. Oktober 2006 eingehend geprüft und empfiehlt der Gemeindeversammlung dem Voranschlag 2007 zuzustimmen.

Die Laufende Rechnung zeigt einen Aufwand von CHF 7'158'500 und einen Ertrag von CHF 4'460'500, sodass ein durch Steuern zu deckender Aufwandüberschuss von CHF 2'698'000 verbleibt. Bei einem mutmasslichen Gemeindesteuerertrag (100%) von CHF 6'412'195 wird zur Tilgung des Aufwandüberschusses ein Steuerfuss von 41% erhoben. Dadurch entsteht ein Aufwandüberschuss von CHF 69'000, der vollumfänglich dem Eigenkapital belastet wird.

Die Investitionsrechnung zeigt beim Verwaltungsvermögen bei Ausgaben von CHF 755'700 und Einnahmen von CHF 245'200 einen Ausgabenüberschuss von CHF 510'500.

Beim Finanzvermögen resultiert aus den Ausgaben von CHF 1'250'000 und Einnahmen von CHF 0 eine Nettoveränderung von CHF 1'250'000.

Bezüglich dem in der Investitionsrechnung vorgesehenen Betrag von CHF 1'250'000 kann die RPK, nach der Prüfung der ihr zur Verfügung stehenden Unterlagen, keine abschliessende Empfehlung abgeben.

Wie der Gemeinderat an der Gemeindeversammlung vom 21. November 2006 informieren wird, plant er, den Betrag für ein Bauvorhaben auf dem Kindergartenareal im Oberdorf zu verwenden. Der Betrag soll im Jahr 2007 in zwei Tranchen von der Gemeinde bewilligt werden. Aufgrund der zurzeit verfügbaren Unterlagen ist es der RPK nicht möglich, das geplante Projekt umfassend zu beurteilen. Sie behält sich deshalb vor, wenn es im Jahr 2007 darum geht die Ausgabe zu bewilligen, eine von der aktuellen Empfehlung zur Annahme des Budgets abweichende Empfehlung auszusprechen.

Oetwil an der Limmat, 23. Oktober 2006

Rechnungsprüfungskommission
Der Präsident Der Aktuar

R. Schmid U. Leemann

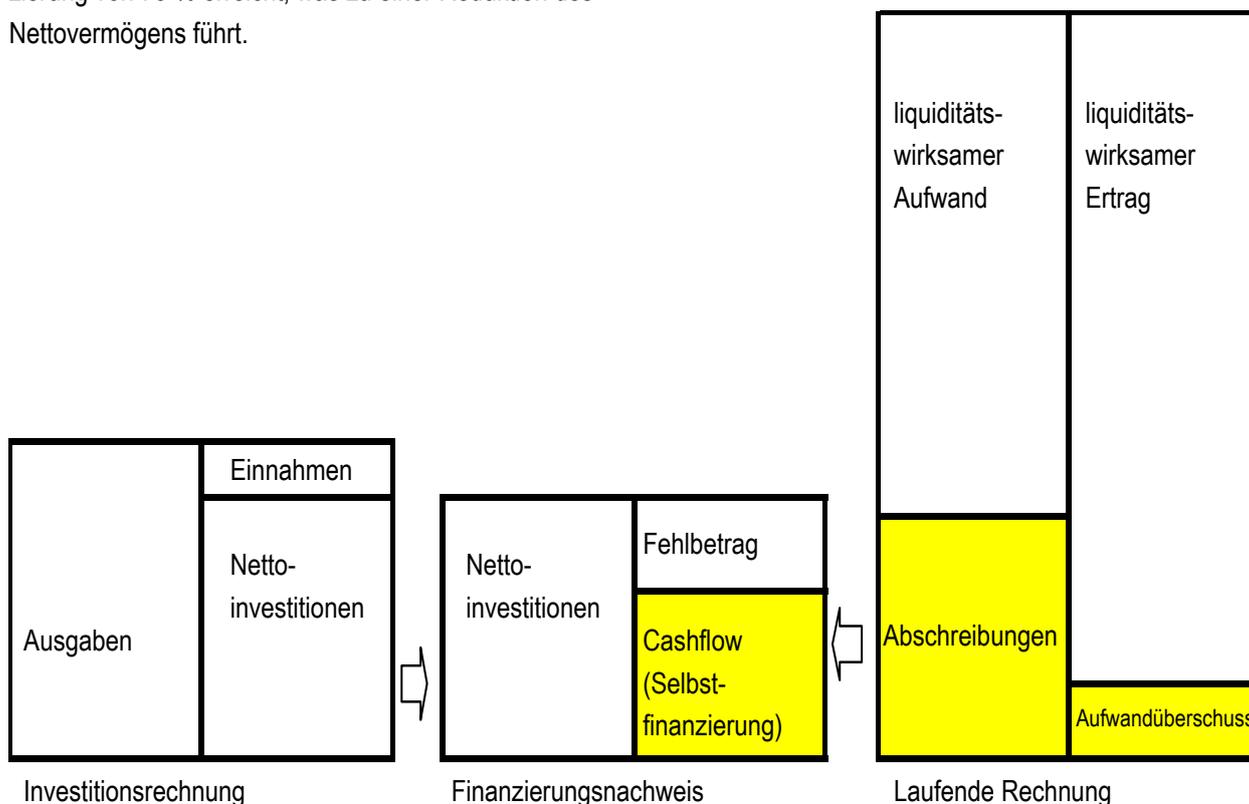
Kurzkommentar

Das Budget 2007 schliesst in der Laufenden Rechnung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 2'698'000 ab, der durch ordentliche Steuern abzudecken ist.

Bei einem prognostizierten Steuerertrag (100%) von CHF 6'412'195 und einem gleich bleibenden Gemeindesteuerfuss von 41% ist mit Steuereinnahmen von CHF 2'629'000 zu rechnen. Der daraus resultierende ordentliche Aufwandüberschuss von CHF 69'000 wird dem Eigenkapital belastet. Unter Berücksichtigung der Abschreibungen auf dem **Verwaltungsvermögen** im Umfang von CHF 443'300 ergibt dies ein Cash-Flow von CHF 374'300. Die Investitionen sind auf CHF 510'500 budgetiert. Damit wird eine Selbstfinanzierung von 73 % erreicht, was zu einer Reduktion des Nettovermögens führt.

Die Nettoinvestitionen im **Verwaltungsvermögen** werden auch dieses Jahr auf das Nötigste beschränkt. Nebst verschiedenen werterhaltenden Investitionen wurden die Sanierungen der Alten Landstrasse und des Gässliackerweges budgetiert. Dazu kommt noch unser Anteil an die geplante Sanierung des Altersheimes.

Das ideal gelegene Kindergartenareal im Oberdorf soll überbaut und als Renditeobjekt vermietet werden. Diese Investition ist im **Finanzvermögen** geplant und soll dazu beitragen, die künftig kaum noch anfallenden Grundstückgewinnsteuern zu kompensieren und damit eine langfristige Einnahmenquelle garantieren.



Rechnungsübersicht

Rechnung 2005			Voranschlag 2007	
Soll	Haben		Soll	Haben
6'535'891.04		1 Laufende Rechnung		
	7'079'027.16	Total Aufwand	7'158'500.00	
543'136.12		Total Ertrag		7'089'500.00
		Aufwandüberschuss		69'000.00
7'079'027.16	7'079'027.16	Ertragsüberschuss		
			7'158'500.00	7'158'500.00
		2 Investitionen im Verwaltungsvermögen		
		a) Nettoinvestitionen		
546'626.20		Total Ausgaben	755'700.00	
	228'429.80	Total Einnahmen		245'200.00
	318'196.40	Nettoinvestitionen		510'500.00
		Einnahmenüberschuss		
546'626.20	546'626.20		755'700.00	755'700.00
		b) Finanzierung I		
318'196.40		Nettoinvestitionen	510'500.00	
	0.00	Einnahmenüberschuss		-
	349'196.40	Abschreibungen Verwaltungsvermögen		443'300.00
	543'136.12	Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung	69'000.00	
574'136.12		Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung		
		Finanzierungsfehlbetrag I		136'200.00
892'332.52	892'332.52	Finanzierungsüberschuss I		
			579'500.00	579'500.00
		3 Investitionen im Finanzvermögen		
		a) Nettoveränderung		
23'589.55		Total Ausgaben	1'250'000.00	
	0.00	Total Einnahmen		-
	23'589.55	Nettoveränderung		1'250'000.00
23'589.55	23'589.55		1'250'000.00	1'250'000.00
		b) Finanzierung II		
23'589.55		Nettoveränderung	1'250'000.00	
0.00		Finanzierungsfehlbetrag I	136'200.00	
	574'136.12	Finanzierungsüberschuss I		
550'546.57		Finanzierungsfehlbetrag II		1'386'200.00
		Finanzierungsüberschuss II		
574'136.12	574'136.12		1'386'200.00	1'386'200.00
		4 Veränderung Kapitalkonto		
	3'850'512.82	Eigenkapital Beginn Rechnungsjahr		4'224'749.00
	543'136.12	Abschreibungen Bilanzfehlbetrag		
4'393'648.94		Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung	69'000.00	
		Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung		
		Eigenkapital Ende Rechnungsjahr	4'155'749.00	
4'393'648.94	4'393'648.94	Bilanzfehlbetrag Ende Rechnungsjahr		
			4'224'749.00	4'224'749.00

Entwicklung der Verwaltungsrechnung nach Aufgaben

Behörden und Verwaltung

Legislative, Exekutive, Gemeindeverwaltung, Bauverwaltung,
Verwaltungsliegenschaften

	Jahresrechnung	Voranschläge	
	2005	2006	2007
Ertrag	276'823	320'500	251'400
Aufwand	-1'277'636	-1'334'100	-1'341'700
Saldo	-1'000'813	-1'013'600	-1'090'300

Die Erhöhung des Bruttoaufwandes ist auf geplante Kleinrenovationen im Gemeindehaus (Sanitärräume, Fassade, Windfang), in der Gemeindescheune und im Kindergarten Limmatwiese (Beleuchtung) zurückzuführen.

Rechtsschutz und Sicherheit

Rechtspflege, Polizei, Rechtssprechung, Feuerwehr u. Feuerpolizei, Militär, Zivilschutz

	Jahresrechnung	Voranschläge	
	2005	2006	2007
Ertrag	104'342	118'300	136'800
Aufwand	-465'253	-534'500	-553'400
Saldo	-360'911	-416'200	-416'600

Der Beitrag an den Zweckverband Feuerwehr erhöht sich und die Ausbildungskosten im Bereich Zivilschutz steigen stark an.

Kultur und Freizeit

Kulturförderung, Massenmedien, Antennenanlagen, Parkanlagen,
Wanderwege, Sport, übrige Freizeitgestaltung

	Jahresrechnung	Voranschläge	
	2005	2006	2007
Ertrag	181'385	185'300	182'900
Aufwand	-377'001	-397'800	-390'000
Saldo	-195'616	-212'500	-207'100

Der Beitrag an die Bibliothek Geroldswil hat sich verdoppelt.

Gesundheit

Spitäler, Ambulante Krankenpflege, Krankheitsbekämpfung,
Lebensmittelkontrolle, übriges Gesundheitswesen

	Jahresrechnung	Voranschläge	
	2005	2006	2007
Ertrag	8'859	2'600	2'200
Aufwand	-463'230	-639'000	-624'900
Saldo	-454'371	-636'400	-622'700

Die Beiträge an den Spital Limmattal und an den Zweckverband Sozialdienst Limmattal pendeln sich auf höherem Niveau ein.

Soziale Wohlfahrt

Sozialversicherung allgemeines, Krankenversicherung, Zusatzleistungen zur AHV/IV, Jugend, Invalidität, Alters- und Pflegeheim Weiningen, gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, freiwillige wirtschaftliche Hilfe, Asylbewerberbetreuung, übrige soziale Wohlfahrt, Hilfsaktionen

	Jahresrechnung	Voranschläge	
	2005	2006	2007
Ertrag	687'244	545'300	692'500
Aufwand	-1'229'517	-1'294'800	-1'478'500
Saldo	-542'273	-749'500	-786'000

Die Aufwendungen im Bereich der sozialen Wohlfahrt sind erfahrungsgemäss schwierig zu budgetieren. Sie sind einerseits von wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Gegebenheiten abhängig - und damit nicht beeinflussbar -, andererseits wirken sich die schwankenden Kosten gerade in kleineren Gemeinden stark auf das Gesamtbudget aus.

Basierend auf der Hochrechnung des Jahres 2006 werden bei den Zusatzleistungen zur AHV/IV, vor allem im Bereich der Beihilfen, höhere Kosten erwartet.

Dasselbe gilt auch für die Krankenversicherungskosten bei den Sozialhilfe- und Ergänzungsleistungsempfängern.

Der Beitrag an das Jugendsekretariat erhöht sich.

Aktuell fallen höhere Kosten durch Bildungs- und Beschäftigungsprogramme für Hilfesuchende an, in Zukunft werden jedoch Kosteneinsparungen durch vermehrte Wiedereingliederungen erwartet.

Verkehr

Gemeindestrassen, Bundesbahnen, Regionalverkehr

	Jahresrechnung	Voranschläge	
	2005	2006	2007
Ertrag	202'792	206'600	197'900
Aufwand	-474'109	-498'000	-460'200
Saldo	-271'317	-291'400	-262'300

Aufgrund von Guthaben aus dem Jahr 2005 fallen die Beiträge an den Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) für 2007 tiefer aus.

Umwelt und Raumordnung

Brunnenwasserversorgung, Wasserwerk, Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung, Friedhof und Bestattung, Gewässerunterhalt und -verbauung, Naturschutz, übriger Umweltschutz, Raumordnung

	Jahresrechnung	Voranschläge	
	2005	2006	2007
Ertrag	996'652	1'073'900	974'000
Aufwand	-1'081'489	-1'162'300	-1'145'200
Saldo	-84'837	-88'400	-171'200

Der Anschluss der öffentlichen Brunnen an die Trinkwasserversorgung verursacht neue Verbrauchskosten.

Der Beitrag an den Zweckverband Friedhof Weiningen erhöht sich.

Die Erhöhung des Bruttoaufwandes ist zudem auch auf geplante Kosten für die Rechtsberatung der Gemeindealianz, auf geplante Kosten für die Überarbeitung der Bau- und Zonenordnung und auf einen Beitrag an die geplante Gestaltung des Binzerliweihers zurückzuführen.

Volkswirtschaft

Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei, Industrie, Gewerbe, Handel, Elektrizitätsversorgung

	Jahresrechnung	Voranschläge	
	2005	2006	2007
Ertrag	136'484	133'400	158'900
Aufwand	-41'784	-44'400	-42'100
Saldo	94'700	89'000	116'800

Basierend auf der Ausschüttung des Gewinnanteils der ZKB wird der Betrag für das Jahr 2007 erneut erhöht.

Finanzen und Steuern

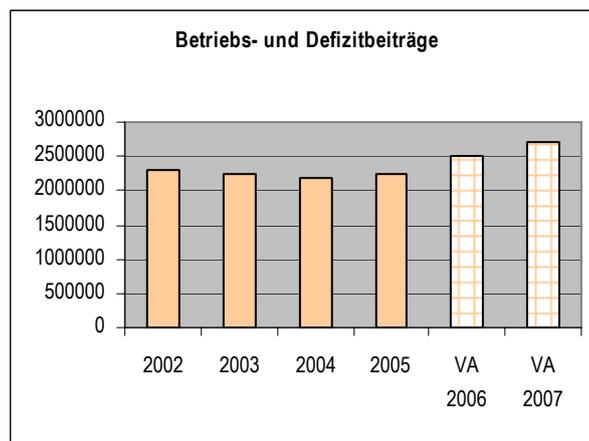
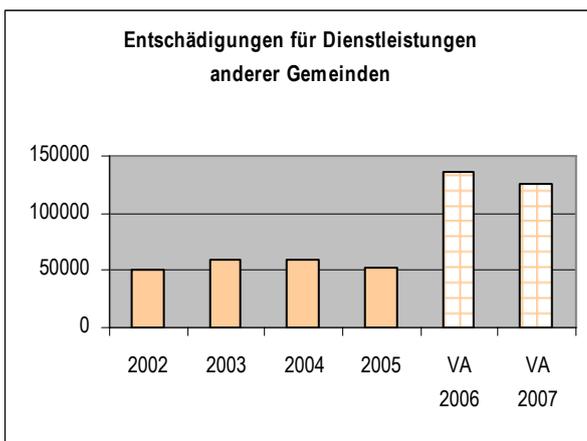
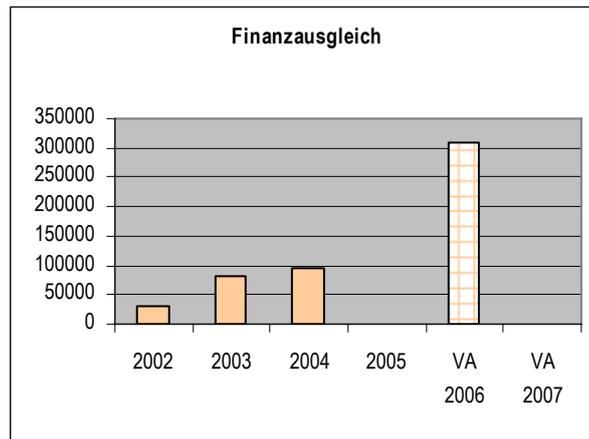
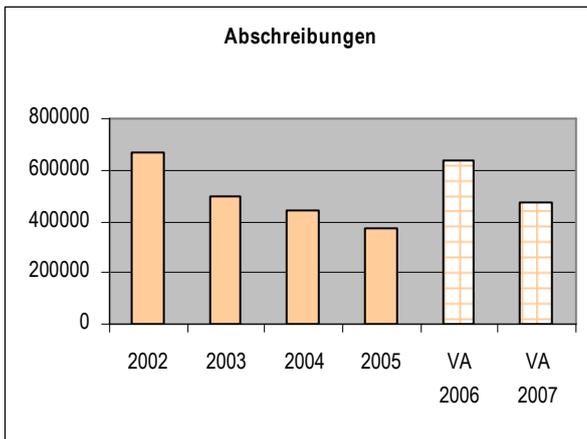
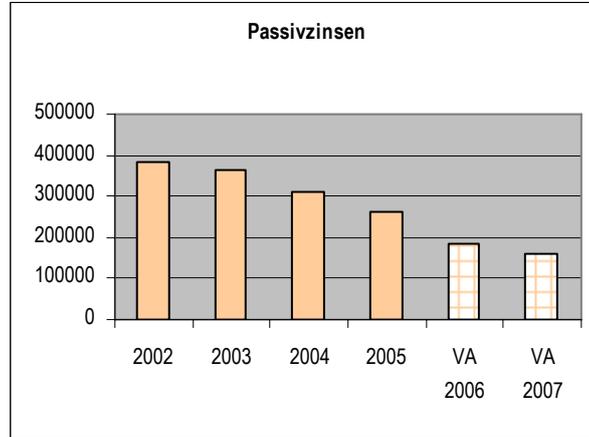
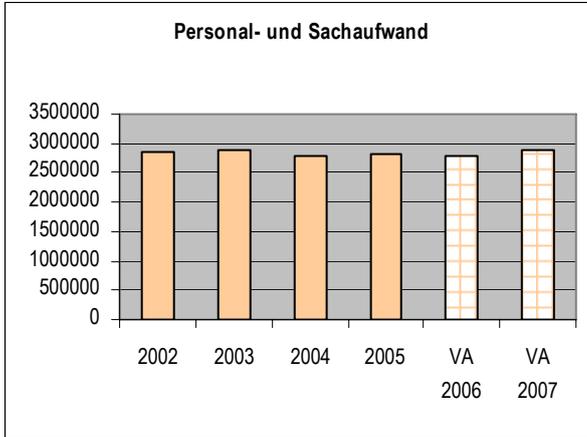
Gemeindesteuern, Finanzausgleich, Kapitaldienst, Buchgewinne u. -verluste, Grundeigentum Finanzvermögen, Abschreibungen, Stiftungen

	Jahresrechnung	Voranschläge	
	2005	2006	2007
Ertrag	4'484'441	4'780'500	4'492'900
Aufwand	-1'125'867	-1'630'400	-1'122'500
Saldo	3'358'574	3'150'100	3'370'400

Die ordentlichen Steuern des Rechnungsjahres und der früheren Jahre werden den aktuellen Verhältnissen angepasst und erhöht.

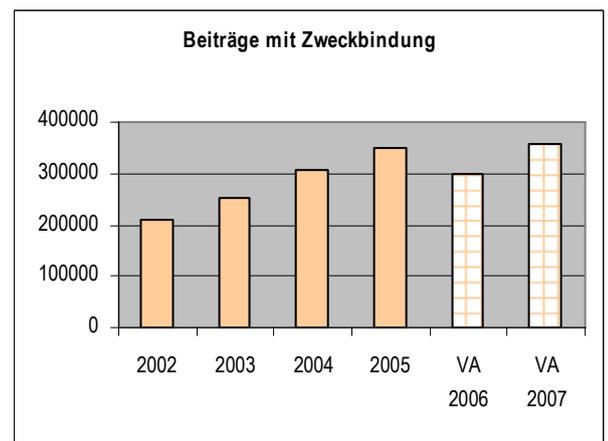
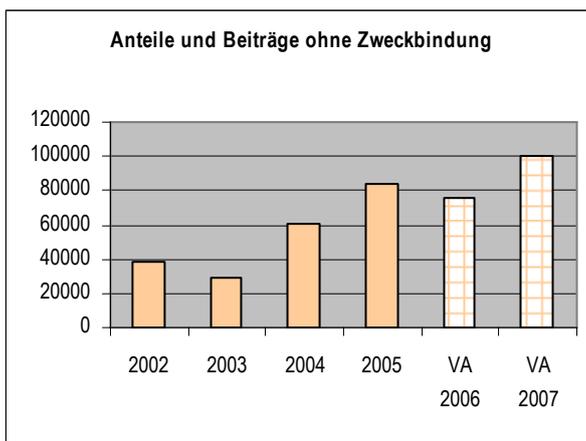
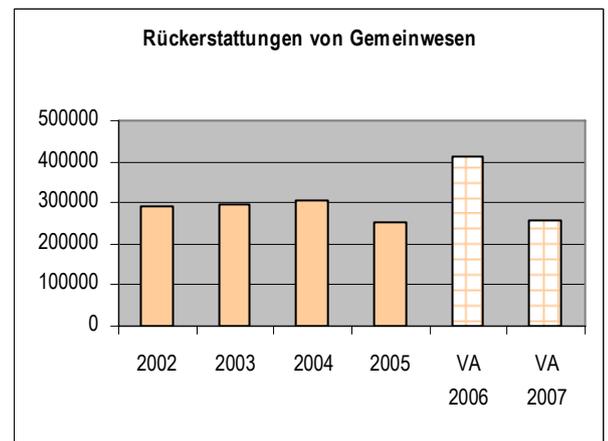
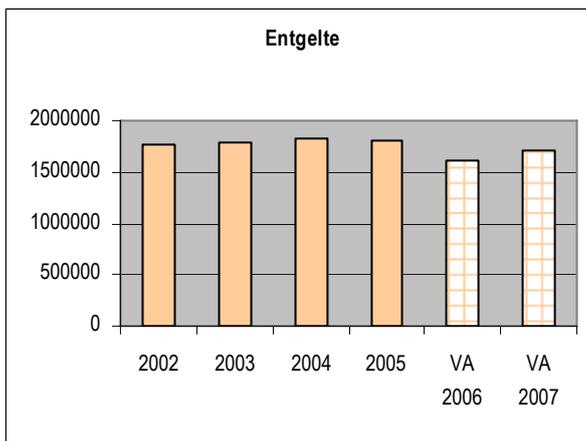
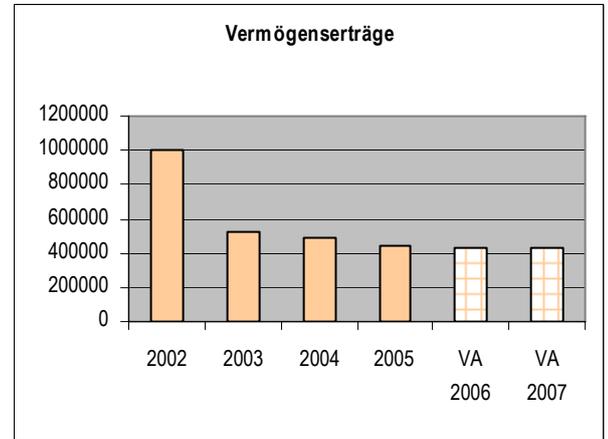
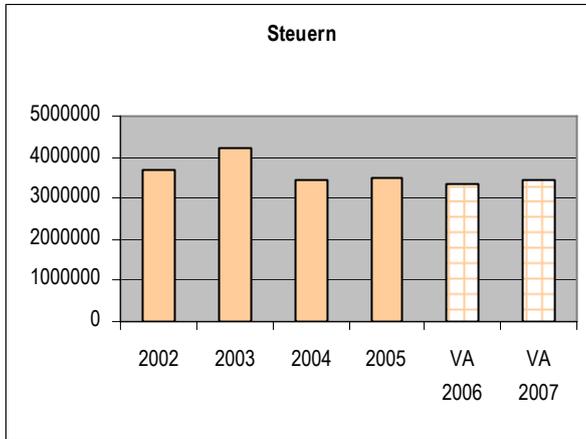
Die konsequente Schuldensanierung und der lukrative Kapitalmarkt führen weiterhin zu Einsparungen bei den langfristigen Zinsen.

Entwicklung des Aufwandes der Sachgruppen 2002 bis 2007



Wegen den sehr unterschiedlichen Umsätzen der einzelnen Bereiche wurden verschiedene Skalen verwendet.

Entwicklung des Ertrages der Sachgruppen 2002 bis 2007

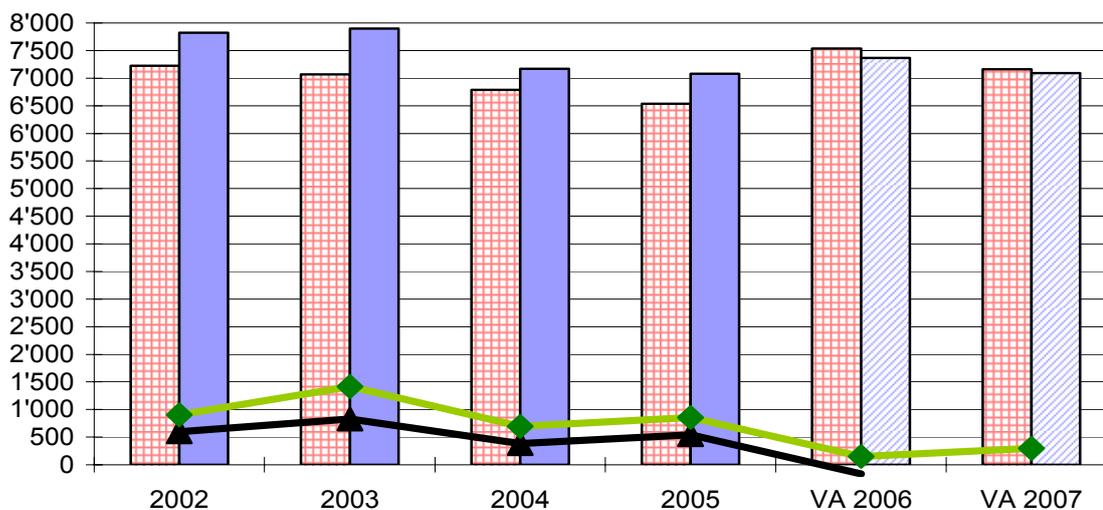


Wegen den sehr unterschiedlichen Umsätzen der einzelnen Bereiche wurden verschiedene Skalen verwendet.

Finanzkennzahlen / Auswertungen

Laufende Rechnung

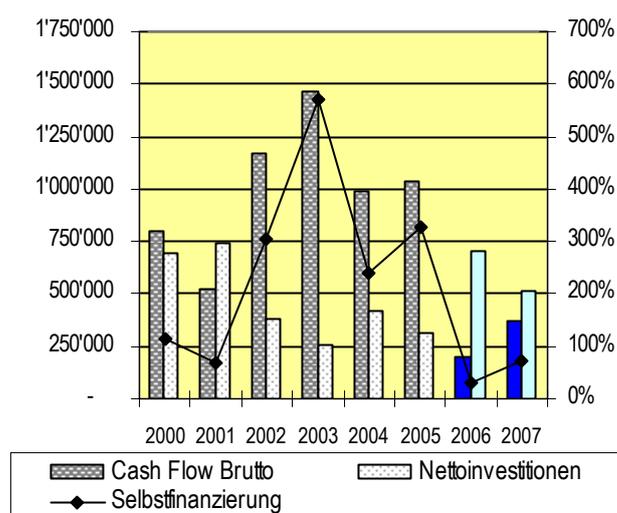
in Tausend Franken		2002	2003	2004	2005	VA 2006	VA 2007
	Aufwand	7'223.0	7'068.6	6'787.6	6'535.9	7'535.3	7'158.5
	Ertrag	7'820.3	7'897.7	7'168.5	7'079.0	7'366.4	7'089.5
	Gewinn/Verlust	597.3	829.1	380.9	543.1	-168.9	-69.0
	Netto-Cash-Flow	902.8	1'414.1	696.0	854.3	153.3	294.1



Selbstfinanzierungsgrad

Diese Kennzahl zeigt die Finanzierung der Investitionen aus den selbst erarbeiteten Mitteln. Der Durchschnitt der letzten 8 Jahre liegt bei 169.3 %.

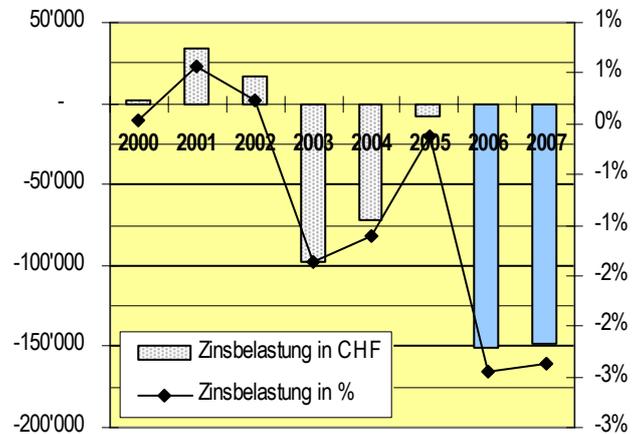
- < 60 % starker Schuldenzuwachs
nicht tragbar
- 60 - 75 % Schuldenzuwachs
Erhöhung der Leistungsfähigkeit
- 75 - 100 % leichter Schuldenzuwachs
Finanzhaushalt ausgeglichen
- > 100 % Schuldenabbau
optimale Finanzlage



Zinsbelastungsanteil

Diese Kennzahl zeigt den Anteil des Finanzertrages, welcher für den Zinsdienst aufgewendet wurde bzw. wird. Ein hoher Zinsbelastungsanteil weist auf eine hohe Verschuldung hin und/oder auf hohe Kapitalkosten (Zinsen).

	Verschuldung	Belastung
0 - 2%	klein	erträglich
3 - 5%	mittel	gross
6 - 8%	gross	sehr hoch
> 8%	überschuldet	kaum tragbar

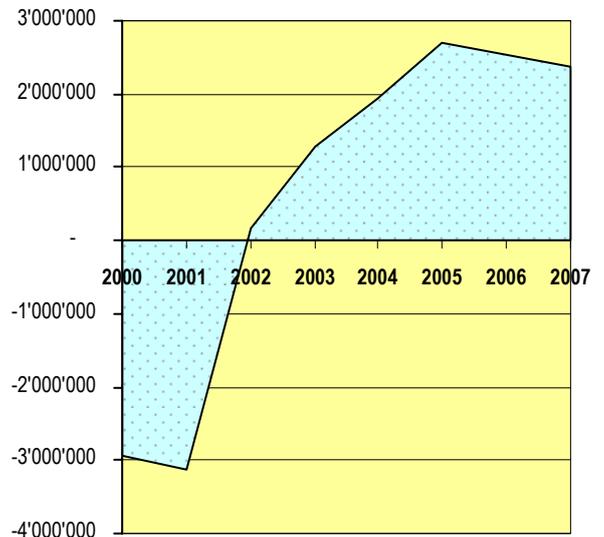


Nettoschuld / Nettovermögen

Diese Kennzahl zeigt die Verschuldung bzw. das Vermögen in absoluten Zahlen.

Eine hohe Nettoschuld führt zu hohen Zinsaufwendungen und belastet längerfristig den Finanzhaushalt des Gemeinwesens.

Die Nettoverschuldung bzw. das Nettovermögen hängt stark von den jährlichen Investitionen ins Verwaltungsvermögen und den Abschreibungssätzen ab.



Investitionsrechnung Verwaltungs- und Finanzvermögen

Rechnung 2005		Aufgabenbereiche Politische Gemeinde	Voranschlag 2007	
Ausgaben	Einnahmen		Ausgaben	Einnahmen
31'524.45		020 EDV-Anlage		
51'176.65		090 Renovation Gemeinderatszimmer		
		090 Renovation Spycher Finanzabteilung	30'000	
		090 Ergänzung Möblierung Finanzabteilung	35'000	
58'000.00		100 Investitionen Betriebsamt		
19'519.45		321 Neuanschlüsse, Verkabelungen	22'000	
39'221.00		321 Neubau Verbindungsleitung		
-9'304.85		321 Digitalisierung Leitungen		
	1'600.00	321 Antennenanschlussgebühren		20'200
	20'455.80	321 Rückerstattung Investitionen		1'300
	128'199.00	340 Rückerstattung Investitionen		
99'509.00		400 Investitionsbeiträge Spital Limmattal	56'000	
39'220.80		570 Investitionsbeiträge Altersheim	108'200	
		620 Sanierung Alte Landstrasse, Pflästerung	40'000	
77'200.85		620 Sanierung Eschenbachstrasse		
		620 San. Alte Landstr. Höhenweg-Poststrasse	110'000	
-1'242.45		620 Ersatzbeschaffung Parkuhren		
		620 Sanierung Gässliackerweg	40'000	
		620 Sanierung Alte Landstrasse, Strassenbel.	30'000	
		701 Ersatz Wasserleitung Gässliackerweg	45'000	
84'974.45		701 Wasserleitung Eschenbachstrasse		
10'047.85		701 Ringleitung Rebweg		
	31'396.00	701 Gruppenwasser, Umlegung Leitung	31'500	
		701 Wasseranschlussgebühren		109'500
-8'547.95		710 Erneuerung/Sanierung Kanalisation	80'000	
		710 Meteorwasserkanal Gässliackerweg	45'000	
		710 Pumpwerkdruckleitung Limmatwiese	83'000	
55'326.95		710 Einlage in Ausgleichskonto		
	46'779.00	710 Kanalisationsanschlussgebühren		114'200
546'626.20	228'429.80		755'700	245'200
	318'196.40	Nettoinvestitionen VV		510'500
546'626.20	546'626.20		755'700	755'700
Rechnung 2005		Aufgabenbereiche Politische Gemeinde	Voranschlag 2007	
Ausgaben	Einnahmen		Ausgaben	Einnahmen
19'583.20		942 Renovation Dorfstrasse 41		
4'006.35		942 Renovation Dorfstrasse 32		
		942 Kindergartenareal u. "Nötzli-Scheune"	1'250'000	
23'589.55	0.00		1'250'000	0
	23'589.55	Nettoinvestition FV		1'250'000

2. Alte Landstrasse, Abschnitt Rebsteig bis Poststrasse - Strassenbau, Projekt- und Kreditgenehmigung

Antrag des Gemeinderates

1. Für die Strassensanierung der Alten Landstrasse auf dem Abschnitt Rebsteig bis Poststrasse wird ein Gesamtkredit in Höhe von CHF 250'000 (inklusive Mehrwertsteuer), verteilt auf die Jahre 2006 (CHF 140'000) und 2007 (CHF 110'000), erteilt.
2. Der vorstehende Kredit erhöht bzw. reduziert sich um die Mehr- bzw. Minderkosten, welche aufgrund der Bauteuerung (Kostenstand Mai 2006) und der Bauausführung entstehen.

Oetwil an der Limmat, 24. Juli 2006

Gemeinderat

Der Präsident Der Schreiber

P. Studer D. Mayenzet

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat das Geschäft „Alte Landstrasse, Abschnitt Rebsteig bis Poststrasse - Strassenbau, Projekt- und Kreditgenehmigung“ und den Antrag des Gemeinderates an ihrer Sitzung vom 2. Oktober 2006 geprüft.

Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest:

- die Strassensanierung der Alten Landstrasse auf dem Abschnitt Rebsteig bis Poststrasse ist sinnvoll und zweckmässig.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung vom 21. November 2006, den vorliegenden Kreditantrag zu genehmigen.

Oetwil an der Limmat, 2. Oktober 2006

Rechnungsprüfungskommission

Der Präsident Der Aktuar

R. Schmid U. Leemann

Weisung

Der Voranschlag 2006 sieht in der Investitionsrechnung den Betrag von CHF 140'000 für die Strassensanierung vor.

Aufgrund des Zustandes des bestehenden Strassenkörpers ist eine Sanierung der Strasse, mit gleichzeitiger Gestaltung im Sinne der Tempo 30-Zone, erforderlich und sinnvoll. Zudem ist in einem Teil des genannten Abschnittes der Ersatz der bestehenden Wasserleitung mit Kalibrierweiterung vorgesehen.

Am 2. September 2005 hat der Gemeindeingenieur das Projekt für den Strassenbau, bestehend aus dem Kostenvoranschlag und dem Situationsplan Mst. 1:250, zur Prüfung und Genehmigung vorgelegt.

Der Kostenvoranschlag ergab sich wie folgt:

Bauarbeiten	CHF	164'500	inkl. MwSt
Technische Arbeiten	CHF	35'500	inkl. MwSt
<hr/>			
Total	CHF	200'000	inkl. MwSt

Der vorstehende Kostenvoranschlag beruhte auf Annahmen. Im Sinne einer genaueren Kostenermittlung und im Hinblick auf die Ausführung wurde der Gemeindeingenieur mit Gemeinderatsbeschluss vom 27. Februar 2006 beauftragt, eine Submission über die Arbeitsgattung Strassenbauarbeiten durchzuführen.

Die Submission ergab Nettokosten für die Strassenbauarbeiten zwischen CHF 197'636.20 und CHF 234'700.35.

Die entsprechende Auftragssumme liegt nicht im Rahmen des Kostenvoranschlages bzw. des Voranschlages 2006. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass in den Angebotssummen Leistungen für Werkleuchtungsgräben zur Erneuerung der Strassenbeleuch-

tungsanlagen enthalten sind. Diese Beträge sind jedoch nicht Bestandteil des Kostenvoranschlages.

Der Gemeinderat beantragt, den entsprechend aufgerechneten Kostenvoranschlag (KV-Summe CHF 250'000; Bauarbeiten CHF 200'000 und Technische Arbeiten CHF 50'000), das Projekt, einen Kredit zulasten der Investitionsrechnung 2006 in Höhe von CHF 140'000 (inklusive Mehrwertsteuer) und einen Kredit in Höhe von CHF 110'000 (inklusive Mehrwertsteuer) zulasten der Investitionsrechnung 2007 zu genehmigen.

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger werden ersucht, dem vorliegenden Antrag zuzustimmen.

3. Alte Landstrasse, Abschnitt Rebsteig bis Poststrasse - Ersatz Wasserleitung, Projekt- und Kreditgenehmigung

Antrag des Gemeinderates

1. Für den Ersatz der bestehenden Wasserleitung der Alten Landstrasse auf dem Abschnitt Rebsteig bis Poststrasse wird ein Gesamtkredit in Höhe von CHF 100'000 (exklusive Mehrwertsteuer) zu Lasten der Investitionsrechnung 2006 erteilt.
2. Der vorstehende Kredit erhöht bzw. reduziert sich um die Mehr- bzw. Minderkosten, welche aufgrund der Bauteuerung (Kostenstand Mai 2006) und der Bauausführung entstehen.

Oetwil an der Limmat, 24. Juli 2006

Gemeinderat

Der Präsident Der Schreiber

P. Studer D. Mayenzet

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat das Geschäft „Alte Landstrasse, Abschnitt Rebsteig bis Poststrasse - Ersatz der bestehenden Wasserleitung, Projekt- und Kreditgenehmigung“ und den Antrag des Gemeinderates an ihrer Sitzung vom 4. Oktober 2006 geprüft.

Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest:

- der Ersatz der bestehenden Wasserleitung der Alten Landstrasse auf dem Abschnitt Rebsteig bis Poststrasse ist sinnvoll und zweckmässig.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung vom 21. November 2006, den vorliegenden Kreditantrag zu genehmigen.

Oetwil an der Limmat, 4. Oktober 2006

Rechnungsprüfungskommission

Der Präsident Der Aktuar

R. Schmid U. Leemann

Weisung

Der Voranschlag 2006 sieht in der Investitionsrechnung den Betrag von CHF 100'000 für den Ersatz der bestehenden Wasserleitung mit Kalibrierung von mm 100 auf 150 vor.

Am 3. August 2005 hat der Gemeindeingenieur das Projekt für den Ersatz der Wasserleitung, bestehend aus dem Kostenvoranschlag und dem Situationsplan Mst. 1:250, zur Prüfung und Genehmigung vorgelegt.

Der Kostenvoranschlag ergab sich wie folgt:

Bauarbeiten	CHF	42'500	exkl. MwSt
Installationsarbeiten	CHF	38'000	exkl. MwSt
Technische Arbeiten	CHF	19'500	exkl. MwSt
<hr/>			
Total	CHF	100'000	exkl. MwSt

Es ist vorgesehen, im Jahr 2006 die Alte Landstrasse im Abschnitt Rebsteig bis Poststrasse, aufgrund des äusserst mangelhaften Zustandes des Strassenkörpers, zu sanieren. In diesem Zusammenhang drängt sich ein Ersatz mit Kalibrierung der Wasserleitung im Abschnitt Rebsteig bis Alte Landstrasse auf.

Im übrigen Bereich des vorgesehenen Abschnittes der Strassensanierung ist die Wasserleitung bereits im Kaliber mm 150 vorhanden.

Im Sinne einer genaueren Kostenermittlung und im Hinblick auf die Ausführung wurde der Gemeindeingenieur mit Gemeinderatsbeschluss vom 27. Februar 2006 beauftragt, eine Submission über die Arbeitsgattungen Bauarbeiten (Grabarbeiten für Wasserleitung) und Installationsarbeiten durchzuführen.

Die Submission ergab Nettokosten für die Bauarbeiten zwischen CHF 40'159.60 und CHF 55'303.25 und Nettokosten für die Installationsarbeiten zwischen CHF 33'422.35 und CHF 40'824.35.

Die entsprechenden Auftragssummen liegen im Rahmen des Kostenvoranschlages bzw. Voranschlages 2006.

Der Gemeinderat beantragt, das Projekt und einen entsprechenden Kredit zulasten der Investitionsrechnung 2006 in Höhe von CHF 100'000 (exklusiv Mehrwertsteuer) zu genehmigen.

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger werden ersucht, dem vorliegenden Antrag zuzustimmen.

4. Überführung diverser Grundstücke der Politischen Gemeinde vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen

Antrag des Gemeinderates

1. Die Überführung von 15 Grundstücken des Finanzvermögens, deren Buchwert gemäss Jahresrechnung 2005 CHF 681'624 betragen, zu einem Verrechnungspreis von CHF 263'738, in das Verwaltungsvermögen wird genehmigt.
2. Der Buchverlust aus der Überführung von CHF 417'886 wird der Laufenden Rechnung 2006 belastet.

Oetwil an der Limmat, 25. September 2006

Gemeinderat

Der Präsident Der Schreiber

P. Studer D. Mayenzet

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat das Geschäft „Überführung diverser Grundstücke der Politischen Gemeinde vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen“ und den Antrag des Gemeinderates an ihrer Sitzung vom 2. Oktober 2006 geprüft.

Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest:

- die Neubewertung der Grundstücke erfolgte im gesetzlich vorgeschriebenen Turnus;
- der Überführungswert basiert auf korrekt ermittelten Grundstückbewertungen;
- alle Grundstücke dienen dem Verwaltungszweck und sind deshalb im Verwaltungsvermögen zu bilanzieren.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung vom 21. November 2006, den vorliegenden Überførungsantrag zu genehmigen.

Oetwil an der Limmat, 2. Oktober 2006

Rechnungsprüfungskommission

Der Präsident Der Aktuar

R. Schmid U. Leemann

Weisung

Gestützt auf § 16 Abs. 4 der Verordnung über den Gemeindehaushalt vom 26. September 1984 bzw. das Kreisschreiben der Direktion der Justiz und des Innern vom 1. September 2005 musste das Grundeigentum Finanzvermögen der Politischen Gemeinde Oetwil an der Limmat per 1. Januar 2006 neu bewertet werden.

Verschiedenste Differenzen aus den letzten zehn Jahren mussten bereinigt werden. Dabei wurden 15 Grundstücke für eine bevorstehende Überführung vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen ausgeschieden. Bei bevorstehenden Überførungen von Grundstücken ins Verwaltungsvermögen dürfen aus kreditrechtlichen Gründen zulasten der Neubewertung keine Abwertungen vorgenommen werden. Die folgenden 15 Grundstücke wurden demzufolge bei der Neubewertung ausgenommen. Ausnahme von der Bewertung bedeutet, dass der neue Bilanzwert betraglich dem alten Bilanzwert entsprechen muss (kein Gewinn oder Verlust).

Blatt	Kat.Nr.	Grösse in m2	Bezeichnung	Lage
1/5	288	245	Wiese und Acker	Im Oberdorf
2/17	885	540	Acker, Wiese, Weide, Veloweg, Fussweg	Rebacher / Bachweg
3/18	899	725	Wiese und Acker	Rebacher
4/19	925	1467	Hofraum, Garten und Weg	Limetwisen
5/20	1055	1263	Wald, Gewässer fliessend	Bickrüti
6/21	1070	2501	Wald, Gewässer stehend	Im Erlenrain
7/22	1077	1903	Wald	Im Erlenrain
8/24	1107	519	Wald	Im Fuchsbühl
9/31	1288	1235	Wiesen und Wald	Juchlen
10/32	1290	388	Wiesen und Wald	Juchlen
11/33	1292	3565	Wiese und Acker (Familiengärten)	Im Looacher, Risi
12/34	1293	1464	Wiesen (Familiengärten)	Im Looacher
13/35	1301	3673	Tennisplatz mit Baurecht	In den Lohäcker
14/36	1304	2574	Wiesen und Acker (beim Tennisplatz) mit Baurecht	In den Lohäcker
15/38	1342	44	Hausumschwung (eig. Strassengebiet)	Oberdorfplatz

Bei der Neubewertungsprüfung hat sich ergeben, dass oben aufgeführte Grundstücke, die bisher in der Jahresrechnung als Finanzvermögen bilanziert wurden, gemäss Weisungen des Kantons richtigerweise als Verwaltungsvermögen zu bilanzieren sind.

Es ist nun vorgesehen obgenannte Grundstücke ins Verwaltungsvermögen zu überführen. Die Umwandlung von Finanzvermögen in Verwaltungsvermögen, insbesondere durch dauernde Widmung und Verwendung einer Finanzliegenschaft für einen Verwaltungszweck, gilt als Ausgabe (gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 4396/1968).

Bei der Prüfung bzw. Abgrenzung von Finanz- und Verwaltungsvermögen war im Zweifelsfall entscheidend, ob der Vermögenswert in seinem Schwerpunkt der Erfüllung der öffentlichen Aufgabe dient oder ob er tatsächlich eine Kapitalanlage darstellt.

Nach Kreisschreiben über den Gemeindehaushalt vom 10. Oktober 1984 darf der Übertragungswert bei Übertragungen von Vermögenswerten vom Finanz-

ins Verwaltungsvermögen den Verkehrswert nicht übersteigen. Die Prüfung ergab, dass der bisherige Bilanzwert von CHF 681'624 den Verkehrswert bei weitem übersteigt. Aus diesem Grund wurden die zu überführenden Grundstücke einzeln neu bewertet und ein aktueller Verrechnungspreis festgesetzt.

Bei der geplanten Überführung stellt der bisherige Bilanzwert aus der Jahresrechnung 2005 von CHF 681'624 eine Verminderung des Finanzvermögens dar und ist als Ausgabe vom zuständigen Organ zu bewilligen. Nach Gemeindeordnung ist für die Beschlussfassung über die im Voranschlag enthaltenen einmaligen Ausgaben von über CHF 50'000 die Gemeindeversammlung zuständig.

Der Gemeinderat beantragt deshalb, die Grundstücke des Finanzvermögens, deren Buchwert CHF 681'624 betragen, zu einem Verrechnungspreis von CHF 263'738 in das Verwaltungsvermögen zu übertragen. Der Buchverlust aus der Überführung von CHF 417'886 wird in der Laufenden Rechnung

2006, Kto.-Nr. 941.3305, Buchverluste, ausgewiesen.

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger werden
ersucht, dem vorliegenden Antrag zuzustimmen.

Blatt	Kat.-Nr.	Abgang FV/ Bisheriger Bilanzwert = TOTAL AUSGABE	Zufluss Sachgüter VV (114) / Verrechnungspreis	Buchverlust aus der Überführung von FV ins VV
1/5	288	49'000.00	1'960.00	47'040.00
2/17	885	108'000.00	4'320.00	103'680.00
3/18	899	145'000.00	5'800.00	139'200.00
4/19	925	213'400.00	213'400.00	0.00
5/20	1055	10'104.00	2'526.00	7'578.00
6/21	1070	20'224.00	5'002.00	15'222.00
7/22	1077	14'448.00	3'806.00	10'642.00
8/24	1107	4'208.00	1'038.00	3'170.00
9/31	1288	0.00	2'470.00	- 2'470.00
10/32	1290	0.00	776.00	- 776.00
11/33	1292	28'864.00	7'130.00	21'734.00
12/34	1293	11'568.00	2'928.00	8'640.00
13/35	1301	38'784.00	7'346.00	31'438.00
14/36	1304	20'624.00	5'148.00	15'476.00
15/38	1342	17'400.00	88.00	17'312.00
TOTAL		681'624.00	263'738.00	417'886.00